

<b>Pos. Nr.</b>	<b>Auftragsspezifische Vorbemerkungen und Anforderungen an ein Schlüsselmanagement System</b>
	<b>S.1 Hinweise auf Normen und Richtlinien</b>
S.1.1	Die auftragsspezifischen Vorbemerkungen sind ergänzend zu den Allgemeinen Vorbemerkungen zu betrachten.
S.1.2	Die Vorgaben der <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsanforderung gemäß ISO 9001 und 9002</li> <li>- Vorschriften über elektrischen Anlagen VDE-/DIN-Normen</li> <li>- alle sonstigen relevanten bzw. sinnvoll anwendbaren, anerkannten Regeln der Technik.</li> </ul> sind grundsätzlich einzuhalten. Abweichungen davon sind nur in Absprache mit dem Auftraggeber möglich.
	<b>S.5 Spezifische Hinweise zu elektrische Ein- und Ausbauten</b>
S.5.2	Die für die Einrichtung / Programmierung von Leistungsmerkmalen oder Konfigurationen erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten der zu integrierenden Anlagen, inkl. der für die Einrichtung und Administration erforderlichen Lizenzen, Benutzerkennungen und Passwörter sind, sofern nicht explizit ausgeschlossen, Bestandteil der jeweiligen Position des Leistungsverzeichnisses und inkl. aller erforderlichen Datenblätter und Handbücher zu liefern. Die durch den Auftragnehmer zu erfolgende Erstkonfiguration ist schriftlich und als Datensatz zu dokumentieren und dem Auftraggeber bei der Auslieferung zu übergeben.
S.5.5	Alle angelieferten oder zu liefernden Geräte müssen grundsätzlich funktionsfähig verkabelt und angeschlossen werden. Notwendiges Kabelmaterial, das nicht im Lieferumfang der Geräte enthalten ist, muss ergänzt und eingebaut werden. Kabelverlegungen haben stör- und scheuerfrei zu erfolgen. Die Befestigung der Kabel hat in Bündeln oder Installationskanälen zu erfolgen. Sollten vorkonfektionierte Kabel der einzelnen Gerätehersteller verwendet werden und diese von ihrer Kabellänge her nicht ausreichend lang sein, so sind diese in Absprache mit dem Gerätehersteller zu verlängern.
S.5.6	Beim Einbau der elektrischen informations- und kommunikationstechnischen Ausrüstung dürfen nur solche Komponenten ( elektronische Unterbaugruppen EUB nach DIN EN 50498 – VDE 0879-498 –), verwendet werden, die dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten ( EMVG ) entsprechen.
	<b>S.6 Sonstige spezifische Hinweise</b>
S.6.2	Einweisung:

<p>Im Zuge der Endabnahme erfolgt eine detaillierte Einweisung in die Bedienung und Instandhaltung nach DIN 31051 Darüber hinaus ist eine - Multiplikatorenenschulung für 15 Personen und - eine Administratoren-Schulung für 5 Personen am Standort des Auftraggebers innerhalb von 4 Wochen nach erfolgter Endabnahme durchzuführen.</p>	
<p>Die vorgenannten Vorbemerkungen werden als Bestandteil des Auftrages anerkannt.</p> <p>.....</p> <p>(Ort) (Datum) (Firma, Name)</p>	